



Landratsamt Gotha
 Umweltamt
 Untere Bodenschutzbehörde
 18.-März-Straße 50
 99867 Gotha

Kontakt:

Frau Klesper: Tel. 03621 / 214 105
 Herr Schneider: Tel. 03621 / 214 104
 Telefax: 03621 / 214 283
 E-Mail: umwelt@kreis-gth.de

Formblatt „Auf- und Einbringen von Bodenmaterial/Baggergut bzw. Gemischen von Baggergut mit anderen Materialien auf oder in eine durchwurzelbare Bodenschicht sowie Herstellen einer durchwurzelbaren Bodenschicht“ (§ 6 Bundes-Bodenschutzverordnung - BBodSchV)

1. Bezeichnung der Maßnahme und örtliche Lage des Auf-/Einbringungsortes			
Gemarkung:			
Flur:			
Flurstück/e:			
Fläche:			
derzeitige Nutzung:			
Auf diese Fläche bzw. Teile davon wurde bereits früher Material auf-/eingebracht.			
Vorgesehene Auf-/Einbringungsmenge:			
Vorgesehener Durchführungszeitraum, Beginn:		Abschluss:	
Die Maßnahme wird durch einen Fachgutachter/Sachverständigen begleitet:			
Falls ja, Name / Anschrift:			

2. Art der Maßnahme (Anwendungsbereich)	
a) Auf- und Einbringen von Materialien auf oder in eine durchwurzelbare Bodenschicht	
Garten- und Landschaftsbau (z. B. Anlagen von Gärten, Grünflächen, Parkanlagen)	
Auf- und Einbringen auf landwirtschaftlichen Flächen (z. B. Auffüllen von Senken)	
Verwendung von Bankettschälgut aus Straßenunterhaltungsmaßnahmen	
Rückführung von Bodenmaterial	
b) Herstellen einer durchwurzelbaren Bodenschicht	
Begrünung von technischen Bauwerken (z. B. Lärmschutzwälle)	
Begrünung von Aufschüttungen und Halden	
Abgrabungsrekultivierung	
Rekultivierung von Steine- und Erdenabbaustätten, Tagebau (Bergrecht)	
Zwischen-/Umlagerung	
Sicherungs-/Sanierungsmaßnahme (z. B. Abdeckung einer Bodenkontamination)	
Herstellung im Garten- und Landschaftsbau:	

3. Betroffenheit von Schutzgebieten, besonderen Böden und Nutzungen (§ 7 Abs. 6 BBodSchV)		
Wasserschutzgebiet	Überschwemmungsgebiet	Drängebiet
Naturschutzgebiet	Landschaftsschutzgebiet	Biosphärenreservat
Nationalpark	Gesetzliche geschütztes Biotop	Naturdenkmal
Wald	Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	
Bodendenkmal	Besondere Bodenfunktionen	
Geschützter Landschaftsbestandteil		Nationale Naturmonumente
Begründung für Ausnahmeregelung ist als Anlage beigefügt.		

4. Die Maßnahme dient der Sicherung/Wiederherstellung von Bodenfunktionen nach § 2 Abs. 2 Bundes-Bodenschutz-Gesetz (BBodSchG)	
Ja und zwar der...	Nein
Herstellung einer pflanzentragenden Bodenschicht (Nrn. 1 a und 3 c)	
Erhöhung der Wasserspeicherkapazität (Nr. 1 b)	
Erhöhung der Sorptionskapazität, Verlängerung der Filterstrecke zum Grundwasser (Nr. 1 c)	
Nährstoffzufuhr (Nrn. 1 a und 3 c)	
Zufuhr organischer Substanz (Nrn. 1 a und 3 c)	
Strukturverbesserung (Nr. 3 c)	
Unterbrechung von Wirkungspfaden bei Schadstoffbelastungen/Verringerung der Schadstoffaufnahme	

5. Vorgesehene Folgenutzung
Landwirtschaftliche Folgenutzung
Baumschulflächen
Gärtnerische Nutzung (Gemüse/Obstanbau)
Landschaftsbau/Rekultivierung mit Begrünung

6. Bodenbeschaffenheit am Auf-/Einbringungsort	
Bodenzahl / Grünlandgrundzahl der Bodenschätzung:	
Vorhandene Mächtigkeit der durchwurzelbaren Schicht:	
Steingehalt:	%
Bodenart:	
Humusgehalt:	%
pH-Wert:	
Carbonatgehalt:	%
Bodenverdichtungen oder natürliche/technische Sperrschichten	
Vernässung mit reduzierenden Bedingungen im Unterboden	

7. Gebiet mit erhöhten Schadstoffgehalten*	
Naturbedingt erhöhte Schadstoffgehalte	
Großflächig siedlungsbedingt erhöhte Schadstoffgehalte	
Das Gebiet ist behördlich festgelegt?	
Zur geplanten Maßnahme liegt ein Fachgutachten vor?	

8. Angaben zum Material (differenziert nach Herkunftsort und ggf. Charge)	
Gemarkung:	
Flur:	
Flurstück/e:	
Gewässerbezeichnung:	

9. Art des Materials	
Baggergut	
Sonstige Materialien:	
Gemisch von Baggergut mit:	Klärschlamm nach AbfKlärV
	Bioabfall nach BioAbfV
	Sonstigem Material
Vorgesehene Mächtigkeit des Einbaus:	
Mehrschichtiger Aufbau vorgesehen?	
Weitere Untersuchungsergebnisse zur Beschreibung des Materials.	
Steingehalt: %	Humusgehalt: %
Carbonatgehalt: %	Wassergehalt: %
Dichte:	pH-Wert:
Bodenart:	

10. Beizufügende Unterlagen
➤ Angaben zur Probenahme (Stich-, Mischprobe etc.)
➤ Beprobungsdichte (ggf. Plan mit Raster)
➤ Analyseverfahren
➤ Bezeichnung des Labors
Ort, Datum:
Unterschrift der anzeigenden Person:

*Bei spezifischen Verdacht auf weitere Schadstoffbelastungen des Bodenmaterials/Baggergutes z. B. im Einflussbereich von Einleitern mit schadstoffrelevanten Produktions- oder Reststoffen, ist in Abstimmung mit der unteren Bodenschutzbehörde eine Untersuchung der betroffenen/vermuteten Schadstoffe vorzunehmen.